

# Hospizverein Wolfenbüttel bietet Letzte-Hilfe-Kurs an

**Wolfenbüttel.** Sterben ist ein Teil des Lebens, schreibt der Hospizverein Wolfenbüttel in der Ankündigung für seinen Letzte-Hilfe-Kurs am 29. April. Trotzdem rufe der Gedanke an den Tod eines Angehörigen bei vielen große Unsicherheit und Hilflosigkeit hervor. Dabei brauche der Mensch gerade in der letzten Lebensphase Zuwendung und Nähe. Viele wüssten nicht, wo sie Informationen und Hilfe für eine gute Versorgung und Begleitung am Lebensende oder beim Sterben bekommen können. Hier setzen Letzte-Hilfe-Kurse an.

In vier Stunden lernen interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was sie für die ihnen wichtigen und nahestehenden Menschen in der letzten Lebensphase tun können. Unter anderem erfahren sie beispielsweise in praktischen Übungen, wie sie manche Beschwerden ganz einfach lindern können. Die Vermittlung von Basiswissen und die Verarbeitung persönlicher Er-

fahrungen und Ängste greifen im Kurs ineinander.

„Wenn ich das früher gewusst hätte“, sei eine gar nicht so seltene Rückmeldung, berichtet der Hospizverein. Der Kurs mache pflegenden Angehörigen Mut und nehme ihnen die Angst, etwas falsch zu machen. Auch wer aktuell nicht in einer Pflegesituation ist, profitiere von diesem Angebot. „Seit ich mehr über den Sterbeprozess weiß, setze ich mich viel gelassener mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander“, sei eine weitere Reaktion.

Der nächste Letzte-Hilfe-Kurs des Hospizvereins findet am Samstag, 29. April, von 10 bis 14 Uhr im Konferenzzentrum des Klinikums, Neuer Weg 51a, Saal 3 statt. Der Kostenbeitrag liegt bei 15 Euro. Um verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 26. April wird gebeten unter [info@hospizverein-wf.de](mailto:info@hospizverein-wf.de) oder unter (05331) 9004146 (montags bis freitags, 10 bis 12 Uhr). *red*